

Unsere Satzung

Der Förderverein Gewaltprävention e.V. arbeitet aktiv an folgenden Zielen:

- Die erzieherische und psychosoziale Versorgung zu verbessern
- Systemisches Denken in pädagogischen und therapeutischen Kontexten zu fördern
- Die Aus- und Weiterbildung im Hinblick auf Gewaltprävention im pädagogischen, psychosozialen und psychotherapeutischen Bereich zu etablieren und weiterzuentwickeln
- Gemeindenahe Projekte der Gewaltprävention zu initiieren und soziale Netzwerke aufzubauen



Kontakt

Förderverein Gewaltprävention e.V.
c/o Systegra
Hauptstätter Straße 53a
70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 6 20 70 73
Fax: 0711 / 6 20 70 74
Email: info@systegra-stuttgart.de

Bankverbindung:

IBAN: DE 89 6009 0100 0154 5770 06
BIC: VOBADESSXXX
Volksbank Stuttgart

Förderverein Gewaltprävention e.V.

Vorbeugen ist ...

- Ressourcen aktivieren
- Selbstwert stärken
- Kommunikative Fähigkeiten entwickeln
- Kreative Lösungen finden

Unsere Ziele

Der Förderverein Gewaltprävention hat als vorrangiges Ziel, Opfern und Tätern den Ausstieg aus Gewaltkreisläufen durch pädagogische Maßnahmen oder durch eine psychotherapeutische Behandlung zu ermöglichen.

Pädagogische Projekte

beinhalten unter anderem erlebnispädagogische Angebote und sportliche Aktivitäten, mit deren Hilfe das Selbstvertrauen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die gewaltbereit oder gewalttätig geworden sind, gefördert werden soll. Ihnen wird ermöglicht, Verantwortung zu übernehmen, und sie lernen, anderen zu vertrauen. Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl werden geweckt, „Außenseiter“ werden akzeptiert und in die Gruppe integriert.

Psychotherapeutische Maßnahmen

richten sich an Menschen, die bereits durch gewalttätiges und übergriffiges Handeln in Erscheinung getreten sind. Um ihnen eine angemessene und Erfolg versprechende psychotherapeutische Behandlung zu ermöglichen, müssen finanzielle Mittel akquiriert und bereitgestellt werden. Die in der Praxis entwickelten und wissenschaftlich evaluierten Behandlungsmodelle setzen bei den Betroffenen, seien es Täter oder Opfer, Veränderungsprozesse im Denken und im Handeln in Gang.

Fort- und Weiterbildungsseminare

für professionelle und ehrenamtliche Helfer beleuchten den Kontext Gewalt und vermitteln Kenntnisse, adäquat mit Tätern und Opfer von Gewalt umzugehen.

Eltern

werden unterstützt, mit ihren eigenen Ängsten und Frustrationen umgehen und gewaltfrei erziehen zu lernen.

Unsere Mitglieder

sind Psychotherapeuten und Pädagogen, Bewährungshelfer und Mitarbeiter sozialer Einrichtungen, Verantwortungsträger auf kommunaler und Landesebene, Mitarbeiter wissenschaftlicher Einrichtungen und vor allem Menschen, die sich gegen die vielfältigen Formen von Gewalt im Alltag, in der Familie, auf der Straße und in anderen Lebensbereichen einsetzen und tätig werden wollen.

Gewaltprävention hat nur dann eine Chance, wenn sich sehr viele Bürger aus allen Bereichen der Gesellschaft engagieren und Verantwortung dafür übernehmen, Konflikte gewaltfrei zu lösen.



Die Arbeit des Fördervereins Gewaltprävention e.V. bedarf Ihrer Unterstützung. Wir laden Sie ein, sich ein Bild von unserer Arbeit zu machen und an einer erweiterten Vorstandssitzung teilzunehmen. Wir freuen uns, Sie als aktives oder auch passives Mitglied für unseren Verein zu gewinnen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Finanzielle Unterstützung

Gewaltprävention kostet Geld. Mit einer Spende, die steuerlich abzugsfähig ist, oder durch die Zuteilung von Geldbußen werden die Vereinsmitglieder erst handlungsfähig.

